



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Mecklenburgische Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Mecklenburgische Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2.32 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Mecklenburgische Leben ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0.33 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7.24% und liegt damit um 2.36 Prozentpunkte über dem Marktmitel von 4.88%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.385
Fondsgebundene LV	3,9
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1.423
HGB-Deckungsrückstellung	1.208
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	44
Risiko- und Übriges Ergebnis	14
Schlussüberschussanteil-Fonds	50
Zahlungen Versicherungsfälle	106
Zinszusatzreserve	79
aktivische Bewertungsreserven	161
freie RSt für Beitragsrückerstattung	43
mittlerer Tarifrechnungszins	3.1%
nachrangige Verbindlichkeiten	20

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	64
verfügbare RfB	93
HGB-DRSt ohne ZZR	1.129
Bestandsabbaurate	9.4%
Passivduration	10
Marktwert Kapitalanlagen	1.546
zukünftige pass. vt. Überschüsse	146
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-93
passivische Bewertungsreserven	53
zukünftige Überschüsse	213
zukünftige Aktionärgewinne	53
latente Steuern	13
ökonomisches Eigenkapital	103
ökonomische Eigenkapitalquote	7.2%